

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2007 hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Lage des Unternehmens beschäftigt und in seinen regelmäßigen Sitzungen die Geschäftsführung des Vorstands geprüft. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Pflichten wahrgenommen.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen statt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben regelmäßig an den Aufsichtsratssitzungen teilgenommen. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden in Sitzungen oder mit Zustimmung aller Aufsichtsratsmitglieder im Umlaufverfahren gefasst. Ausschüsse wurden im Berichtszeitraum nicht gebildet.

Außerhalb der Aufsichtsratssitzungen fanden zwischen dem Aufsichtsrat und den Vorstandsmitgliedern weitere informelle Gespräche statt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand in engem Kontakt mit dem Vorstand und ließ sich über die aktuelle Geschäftsentwicklung und wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichten. Der Aufsichtsrat verstand sich dabei nicht nur als Überwachungsorgan, sondern auch als Rat- und Impulsgeber.

Gegenstand der Erörterungen in den Aufsichtsratssitzungen waren stets die wirtschaftliche und finanzielle Lage sowie die künftige Geschäftspolitik der Gesellschaft. Dabei wurde gemeinsam mit dem Vorstand der Fortgang des laufenden Geschäfts, die weitere strategische Ausrichtung, die aktuelle Wettbewerbs-, Organisations- und Personalsituation sowie die kurz- bis mittelfristige Investitionsplanung eingehend besprochen. Darüber hinaus wurde die Umsatz- und Ertragsentwicklung sowie die Liquiditätssituation der Gesellschaft analysiert und bewertet. Die Boll AG ist Gesellschafterin der BOLU Filmproduktion und –verleih GmbH und übernimmt die Ergebnisse der GmbH aufgrund des mit ihr geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages. Die Erörterungen umfassten insofern insbesondere auch die wirtschaftliche und finanzielle Lage der BOLU Filmproduktion und –verleih

GmbH und ihre Stellung als Komplementärin der ersten bis elften Boll Kinobeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die für das Unternehmen relevanten Fragen der Risikolage und des Risikomanagements informiert. Alle Geschäftsvorgänge, die einer Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden frühzeitig vorgelegt und fanden die notwendige Zustimmung des Kontrollorgans. Auch nicht zustimmungspflichtige Themen von bedeutender Tragweite wurden mit dem Vorstand umfassend diskutiert.

Neben der laufenden Erörterung der Geschäftsentwicklung gab es im Berichtsjahr folgende Schwerpunktthemen in den Beratungen des Aufsichtsrates:

- Genehmigung der Vorstandsbeschlüsse über die Barkapitalerhöhung
- Erweiterung der Filmbibliothek durch Aufnahme von Drittproduktionen
- Ausbau der Filmvertriebsaktivitäten durch Abschluss weiterer „Outputdeals“

Zum 31. Dezember 2007 waren Herr Dr. Hanno M. Kämpf (Vorsitzender), Herr Dietmar Spriwald (stellv. Vorsitzender), Herr Sven Aumann, Frau Anke Kämpf Herr René Krüger und Herr Reinhold Rudolph Mitglieder des Aufsichtsrates. Herr Sven Aumann, Frau Anke Kämpf und Herr Reinhold Rudolph wurden am 31. August 2007 durch die Hauptversammlung als weitere Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Der Aufsichtsrat wurde damit auf sechs Mitglieder erweitert.

Im Bereich des Vorstands hat es im Berichtsjahr keine personellen Änderungen gegeben.

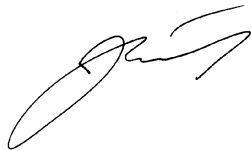
Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden nach den Regeln des Handelsgesetzbuch (HGB) aufgestellt. Die Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Ruhrgebiet, Wittekindstraße 1a, 45131 Essen hat als durch die Hauptversammlung gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer den Jahresabschluss der Boll AG zum 31. Dezember 2007 sowie den Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers und dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns allen Mitgliedern des Aufsichtsrats

ausgehändigt. Die Mitglieder haben sich intensiv mit den Unterlagen auseinandergesetzt und sie in der Bilanzsitzung am 17. Mai 2008 in Gegenwart des Abschlussprüfers ausführlich besprochen. Aufgrund des abschließenden Ergebnisses eigener Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und den Prüfungsergebnissen der Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Ruhrgebiet, Essen, zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat daher mit Beschluss vom 17. Mai 2008 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht gebilligt; der Jahresabschluss ist damit nach § 172 AktG festgestellt. Schließlich hat der Aufsichtsrat auch den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft und schließt sich diesem Vorschlag an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie für ihr großes Engagement und die erneut erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr. Er wünscht der Boll AG für die weitere Unternehmensentwicklung im neuen Geschäftsjahr viel Erfolg.

Bad Kreuznach, im Juni 2008

Für den Aufsichtsrat



Dr. Hanno M. Kämpf

- Vorsitzender -